

ARE-Kurzinformation Nr. 275 **Serienfax u. E-Mail-Kette vip 2015**

*Liebe Mitglieder und Mitstreiter unseres Zusammenschlusses,
sehr geehrte Förderer und Freunde der ARE mit besonderem Engagement für den Rechtsstaat,
Mitwirkende in unserer Allianz für Aufarbeitung und Kurskorrektur,
für Wiedergutmachung, Unrechtsbereinigung und Aufbau Ost,
sehr geehrte Damen und Herren,*

Plänitz, 01. September 2015

nach einer ereignisreichen Woche, in der die Rolle unseres Zusammenschlusses und die Bedeutung vom Herrenhaus Plänitz für das künftige Dokumentations- und Aufarbeitungszentrum besonders deutlich gemacht werden konnte, sollen Sie heute in aller Kürze eine Zusammenfassung des Geschehens im Monat August erhalten. Wir hoffen, dass Sie dies interessiert zur Kenntnis nehmen und in nächster Zeit unsere Arbeit besonders engagiert begleiten werden.

Medienaufmerksamkeit aufgrund auch der Erinnerung an 1945.

Hatten schon verschiedene Berichte und aktuelle Meldungen seit dem Juni für verstärkte Aufmerksamkeit im Blick auf unsere Arbeit gebracht, so wirkten sich in letzter Zeit sehr gut recherchierte und wirkungsvolle Presse-Berichte positiv auf unsere Arbeit aus.

Nach den ganzseitigen früheren Artikeln in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung („Die Schlossretter“ und „Hüter der Erinnerung“; siehe bei uns im Internet) machte im Vorfeld unsere Erinnerungsfeier in Kyritz die Doppelseite „Wem gehört das Land?“ in großformatiger Aufmachung im „Berliner Tagesspiegel“ und vor 3 Tagen in den „Potsdamer Neuesten Nachrichten“ einmal richtig Furore. Wir freuen uns sehr, dass inhaltlich zutreffende Beschreibungen und Kommentare unsere Arbeit aktuellen und notwendigen Rückenwind geben. Dies ist hoffentlich ein Auftakt zu mehr Medienpräsenz.

(Am vergangenen Sonntag kam dann noch der Bericht von Philip Plickert in der „Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung“ (FAS) hinzu, aus Anlass des Auftakts zur Bodenreform 1945).

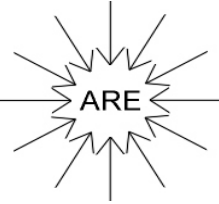
Erinnerungsfeier in Kyritz - gute Beteiligung, deutliches Echo

Wie Sie aus beigefügten Bildern ersehen können, ist unsere Überlegung, am 29.08. eine würdige und inhaltlich herausragende Erinnerungsfeier mit anschließendem Vortrag und Diskussion abzuhalten, ein erfreulicher Erfolg gelungen. Zugleich waren wir rechtzeitig zur Stelle, noch bevor zwei anderen Veranstaltungen, ebenfalls mit dem Thema, allerdings zum Teil aus ganz anderer Sicht (!) auftreten.

Wir hatten übrigens für eine einheitliche Gedenkveranstaltung mit der Stadt plädiert, leider diesmal vergebens -aus politischen Gründen-.

Einige unserer Mitstreitern werden aber auch bei den Veranstaltungen am 02.09.2015 (zu mindestens als Beobachter) dabei sein.

Einen zusammenfassenden Bericht geben wir Ihnen gerne voraussichtlich nächste Woche.



Zeitzeugenarchiv legt ersten Zwischenbericht vor

Nachdem am 29. August mit einem Vortrag über Ausschnitte aus der Plänitzer-Zeitzeugen-Dokumentation bereits wichtige Hinweise und -zum Teil erschütternde- Dokumente aus der Verfolgungszeit 1945-1949 vorgetragen worden waren, wird in den nächsten Tagen ein Teilbericht über die Auswertung über des Plänitzer Archivs unter maßgeblicher Mitwirkung unseres Mitglieds Christine Herr für Interessierte und Institutionen Zwischenbericht I herausgegeben. Sollten Sie besonderes Interesse z.B. für Familien-Schicksale haben, bitten wir Sie um eine Nachricht, damit diese z.B. im Zwischenbericht II ggf. mit einbezogen werden kann.

Es gibt noch weiter interessante Entwicklungen, insbesondere auch z.B. über ein erstaunliches Interview mit dem früheren BVVG-Geschäftsführer Dr. Horstmann und zur künftigen Agrarstruktur, sowie Mittelstandsfragen und die Entwicklung des „ARE-Tandem-Programms“.

- Dies aber dann in der nächsten Zeit.-

Bitte beachten Sie unsere Anhänge und denken Sie an unsere Homepage und an Facebook.

Dies nur für heute und
mit freundlichen Grüßen
Manfred Graf v. Schwerin
ARE-Bundesvorsitzender

Anhänge:

- Beiträge von Graf v. Schwerin „Die langen Schatten der „Bodenreform“
- PNN „Wem gehört das Land?“
- FAS-Beitrag von Philip Plickert
- MAZ „Bodenreform war Unrecht“
- Fotos von der Erinnerungsfeier



ARE-Plänitz : Hofstraße 5, 16845 Plänitz bei Neustadt/Dosse, Tel.:033970/ 518-74 /-76, Fax 033970/ 518-75

ARE-Zentrum Hessen: Westendstr. 14a, 34305 Niedenstein, Tel.: 05624/ 9262-58, Fax: 05624/ 9262-68

e-Mail: are-pl@gmx.de, Internet: www.aren-rg.de

Facebook: www.facebook.com/are.planitz

Raiffeisenbank Ostprignitz-Ruppin: BIC: GENODEF INPP IBAN: DE68 1606 1938 0 103 0 127 94